



Erster Vorsitzender Stefan Radies (vorne Mitte) und sein Vorstandsteam haben sich mit dem neuen Verein „Rehkitzrettung NEW-WEN e.V.“ dem Schutz der jungen Rehe verschrieben.

Bild: Rehkitzrettung NEW-WEN/exb

# Neuer Verein rettet Rehkitze

Tierschützer wollen Rettung der Jungtiere für den Landkreis Neustadt/WN und Weiden organisieren

**Weiden.** (exb) Rehkitze kommen im Frühjahr zur Welt. Die ersten Lebenswochen verbringen sie meist versteckt in hohem Gras. Die Folge: Die Kitze werden in großer Zahl beim Mähen getötet. Eine Gruppe engagierter Tierschützer, Drohnenpiloten, Jäger, Landwirte und Naturfreunde will das verhindern und gründet einen neuen Verein – die „Rehkitzrettung NEW-WEN“.

Die Initiatoren scheinen einen Nerv getroffen zu haben, denn die Gründungsversammlung im Landgasthof Kett (Theisseil) hat mit 34

Anwesenden regen Zulauf. Den grausamen Tod der Kitze zu verhindern, ist ohne zahlreiche Helfer und Drohnen mit Wärmebildkamera nahezu aussichtslos. Diese Herkulesaufgabe möchte „Rehkitzrettung NEW-WEN“ für den Landkreis Neustadt/WN und Weiden besser strukturieren. Viele Teams sollen flexibel einsetzbar sein und möglichst viele Hektar Wiesen absuchen können.

Als Vorsitzender leitet Stefan Radies (Püchersreuth) den neuen Verein für die ersten vier Jahre. Er wird von den Sebastian Arnold und

Christina Mathes (Stellvertreter), Christof Vogel (Schriftführer), Sebastian Vogel (Schatzmeister mit Stellvertreter Philipp Karl) sowie Constanze Erl-Höning und Claudia Prössl (Beisitzer) unterstützt.

Nach den „To-Do´s“ einer Vereinsgründung sind Schulungen der Drohnenpiloten und Informationen für Landwirte für den Herbst geplant. Der Landkreis und die Stadt Weiden sowie weitere Organisationen haben ihre Unterstützung zugesagt. Weitere Infos unter: [www.rehkitzrettung-new-wen.de](http://www.rehkitzrettung-new-wen.de)